

JENOPTIK AG
Telefonkonferenz
Ergebnisse des 1. Halbjahres 2010 und Ausblick



12. August 2010

- Konzernergebnis 1. Halbjahr 2010
- Segmentberichterstattung
- Ausblick



Jenoptik-Konzern im 1. Halbjahr 2010 mit Auftrags-, Umsatz- und Ergebniswachstum



- Umsatz mit 239,6 Mio Euro leicht über Vorjahreszeitraum
- Konzern-EBIT deutlich auf 10,5 Mio Euro gestiegen, insbesondere durch anhaltend hohe Nachfrage aus der Halbleiterindustrie sowie Kostensenkungsmaßnahmen
- Auftragseingang mit rund 300 Mio Euro um 37,6 Prozent über Vorjahreszeitraum
- Prognose für 2010 angehoben: Umsatz rund 500 Mio Euro, EBIT mindestens 25 Mio Euro, EBIT-Verbesserung spiegelt sich in positivem Jahresüberschuss wider
- Nettoverschuldung seit Jahresbeginn weiter auf 144 Mio Euro reduziert, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 6,9 Mio Euro positiv
- Weitere Fokussierung auf Kerngeschäft durch Verkauf der Minderheitsbeteiligung an der caverion GmbH; Nettoliquiditätszufluss wirkt im 2. HJ 2010 positiv auf Nettoverschuldung
- 3.069 Mitarbeiter zum Ende des 1. Halbjahres 2010

Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr 2010: Signifikante Ergebnisverbesserung



In Mio Euro	H1/10	H1/09
Umsatz	239,6	231,3
Bruttomarge	29,1%	26,9%
EBITDA	23,4	15,0
EBIT	10,5	-4,6*

- Umsatz leicht über Vorjahresniveau
 - Deutlich gestiegene Umsätze des Segments Laser & Optische Systeme (Halbleiterindustrie)
 - 2009 Desinvestitionen von verlustträchtigen Geschäften in Höhe eines mittleren einstelligen Millionen-Euro-Betrages

- Signifikant verbessertes Konzern-EBIT infolge
 - positiver Geschäftsentwicklung, insbesondere im Bereich der Halbleiterindustrie
 - der reduzieren Fixkostenbasis durch Kostensenkungsmaßnahmen, Prozess- und Standortoptimierungen, geringere Beschäftigtenzahl

* inkl. Sondereffekte von 7,9 Mio Euro aus Geschäftsaufgabe

Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr 2010: Finanzergebnis trotz längerfristiger Finanzierung verbessert



In Mio Euro	H1/10	H1/09
EBIT	10,5	-4,6
Beteiligungsergebnis	-0,3	-1,6
Zinsergebnis	-5,7	-5,1
Finanzergebnis	-6,0	-6,7
Ergebnis vor Steuern	4,4	-11,3

- Beteiligungsergebnis geprägt von Entwicklungsprojekt Faserlaser
- Höhere Zinsaufwendungen durch längerfristige Finanzierung, teilweise kompensiert durch geringere Nettoverschuldung

Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr 2010: Vor- und Nachsteuerergebnis deutlich verbessert



In Mio Euro	H1/10	H1/09
Ergebnis vor Steuern	4,4	-11,3
Steuern von Einkommen und Ertrag	0,7	0,1
Latente Steuern	0,3	-0,3
Ergebnis nach Steuern	3,5	-11,1
Ergebnis der Aktionäre	3,5	-12,6
Ergebnis je Aktie	0,06	-0,24

- Geringere Steuern von Einkommen und Ertrag durch Nutzung des steuerlichen Verlustvortrages von insgesamt mehr als 450 Mio Euro

- 2. Quartal in Folge mit positivem Ergebnis je Aktie

Verbesserter Auftragseingang infolge mehrerer Großaufträge und steigender Nachfrage aus Halbleiter- u. Automobilindustrie

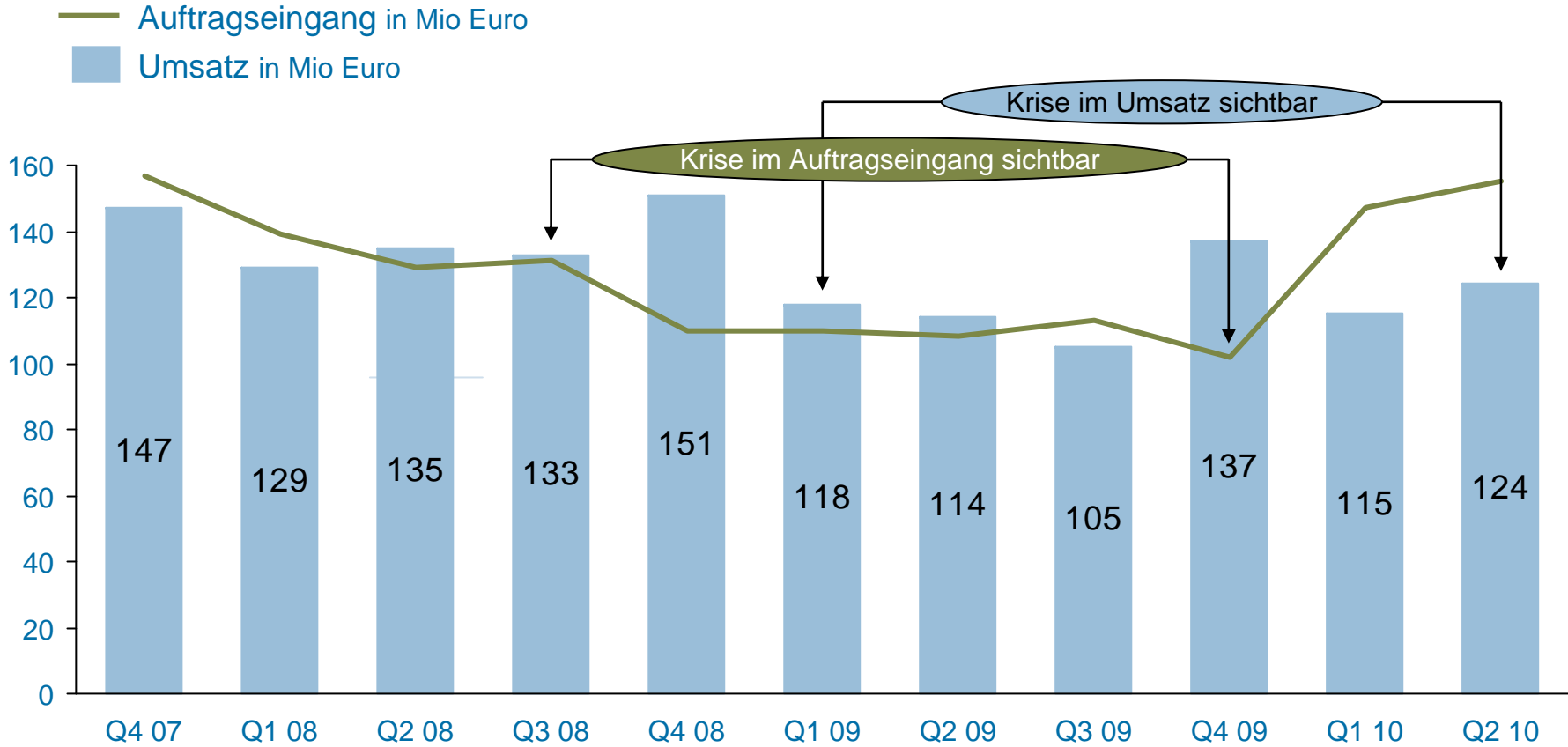


In Mio Euro	H1/10	H1/09	Veränderung
Auftragseingang	300,2	218,1	37,6%

In Mio Euro	30.06.2010	31.12.2009	Veränderung
Auftragsbestand	398,4	339,4	17,4%
Mitarbeiter	3.069	3.268	-6,1%

- Verbesserter Auftragseingang
 - Größte Einzelaufträge der Geschichte in Verkehrs-sicherheit und Medtech, Großauftrag im Bereich Verteidigung
 - Anhaltend hohe Nachfrage aus der Halbleiterindustrie
 - Anziehende Nachfrage aus Automobilindustrie
 - Book-to-Bill 1,25

Konzern-Auftragseingang wieder auf Vorkrisenniveau, Anlagenbau und Industrielle Messtechnik noch darunter



Kapitalflussrechnung: Weiterhin positiver operativer Cashflow



In Mio Euro	H1/10	H1/09
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	23,5	15,4
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen inkl. Auszahlungen für Personalmaßnahmen	-15,1	-2,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	8,4	12,9
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit (SAV, im. VG)	-5,3	-7,3
Investitionen	-6,7	-7,8
Desinvestitionen	1,4	0,4
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	3,1	5,6

- Working Capital durch Erholung des operativen Geschäftes und beginnender Abarbeitung von Großaufträgen leicht gestiegen
- Abbau von Rückstellungen durch Auszahlungen für Personalmaßnahmen
- Positiver Cashflow durch aktives Bestands- und Forderungsmanagement
- Gezieltes Investitionsmanagement

Nettoverschuldung weiter reduziert auf 144 Mio Euro; Eigenkapitalquote auf 43,2 Prozent gestiegen



In Mio Euro	30.06.2010	31.12.2009	
Zahlungsmittel	16,2	11,2	■ Anstieg der Zahlungsmittel durch Kapitalerhöhung im März 2010
Wertpapiere	1,0	1,1	■ Emissionserlös von rund 22 Mio Euro
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	145,3	154,4	
Finanzierungsleasing	4,2	4,9	
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11,7	12,5	■ Nettoverschuldung seit Ende 2009 weiter reduziert
Nettoverschuldung	-144,0	-159,5	■ Effekte aus caverion Anteilsverkauf noch nicht enthalten
Eigenkapitalquote	43,2%	39,5%	■ Freier Liquiditätsrahmen in Höhe von 91,2 Mio Euro

- Konzernergebnis 1. Halbjahr 2010
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick



Positive Geschäftsentwicklung in den Segmenten



Laser & Optische Systeme: EBIT signifikant verbessert

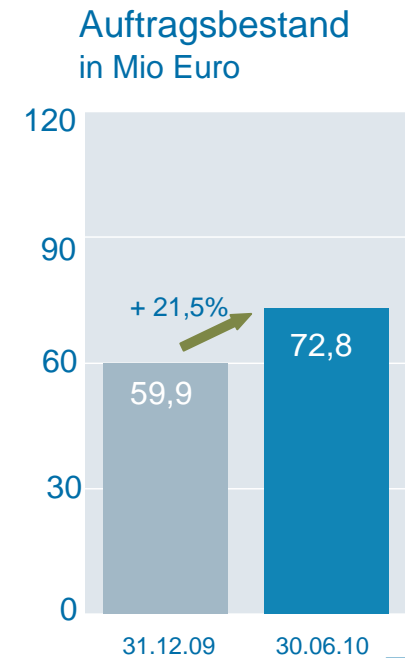
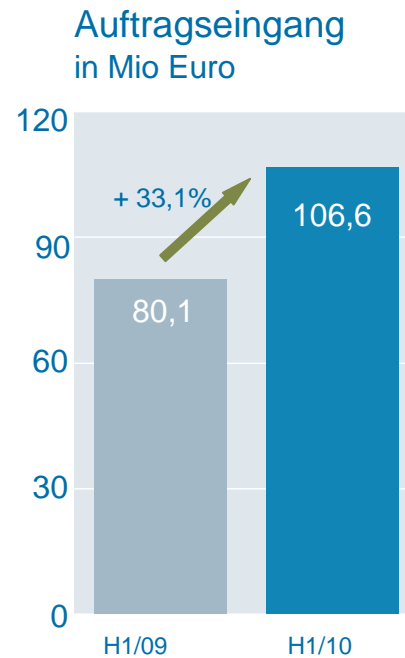
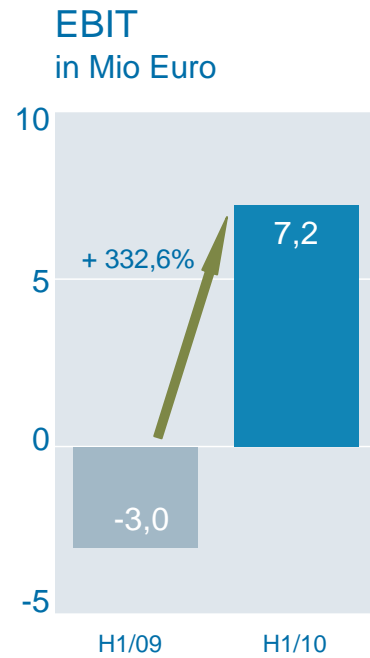
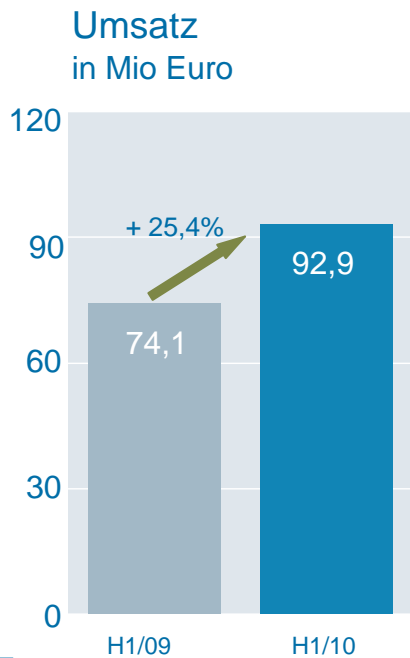


Laser & Materialbearbeitung:

- Größter Einzelauftrag in der Geschichte über 12 Mio Euro für Medizinlaser aus USA
- Eröffnung Laser-Applikationszentrum in Südkorea

Optische Systeme:

- Anhaltend hohe Nachfrage aus der Halbleiterindustrie führt zu höherem Umsatz und Auftragseingang
- Signifikante Ergebnisverbesserung verstärkt durch reduzierte Fixkostenbasis



Messtechnik: Segment bereits im 2. Quartal Break-even

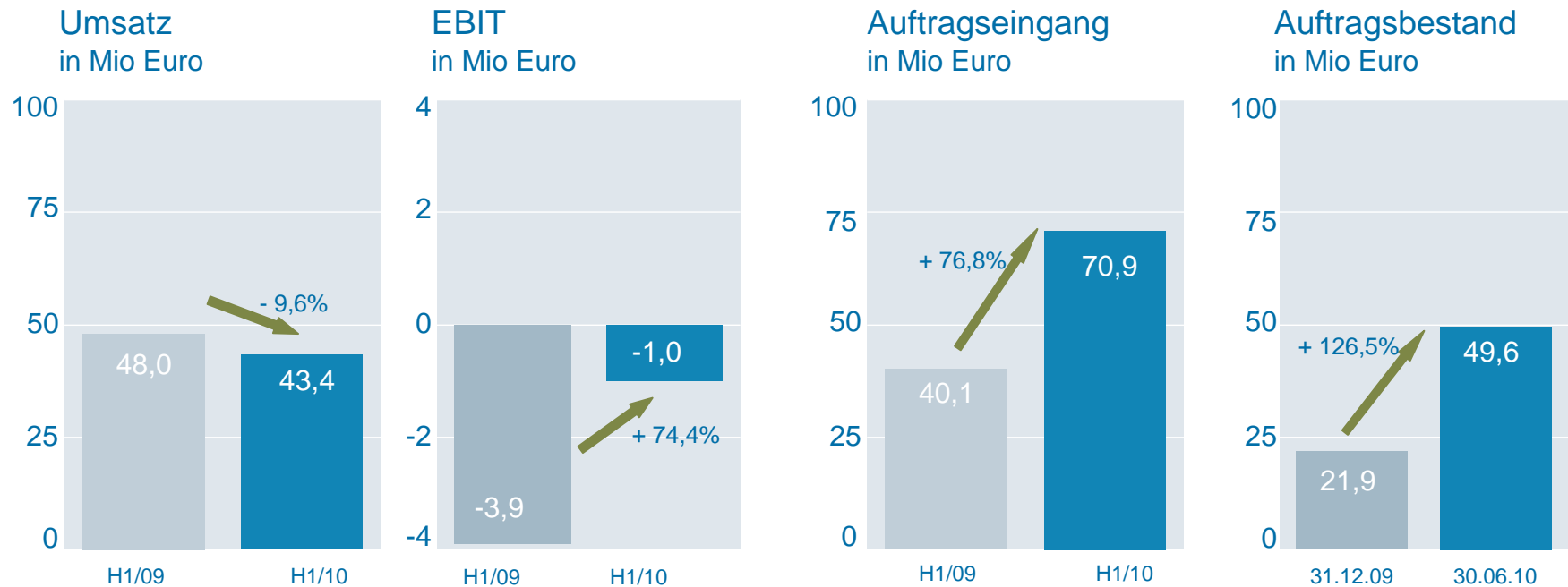


Industrielle Messtechnik:

- Leichter Umsatzrückgang, Q1 2009 profitierte noch von gutem Auftragsbestand vor der Krise
- Ergebnis durch Kostensenkungsmaßnahmen 2009 verbessert, Book-to-Bill im 1. HJ 2010 bei 1,33

Verkehrssicherheit:

- Im März größten Einzelauftrag in der Geschichte über 12 Mio Euro erhalten, der im 2. HJ 2010 umsatz- und ergebniswirksam wird

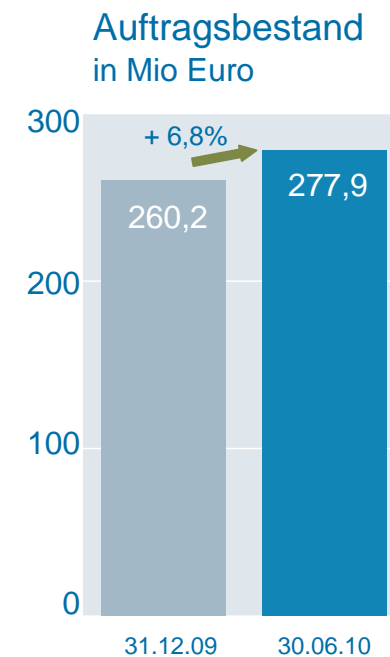
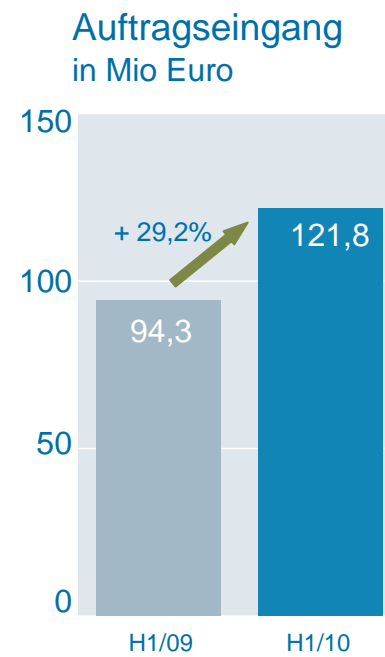
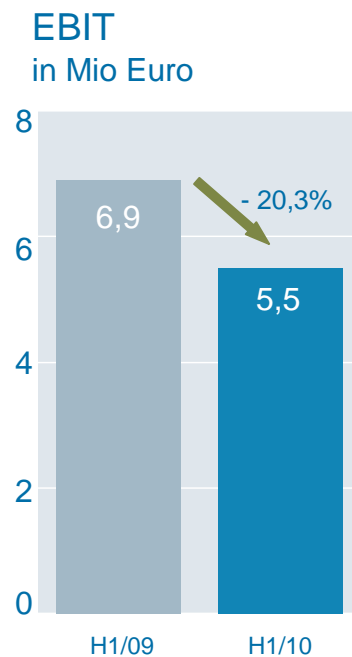
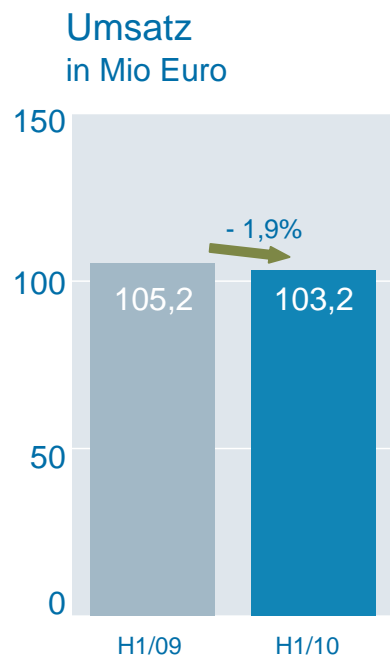


Verteidigung & Zivile Systeme: Höchster Auftragseingang seit neun Quartalen



Verteidigung & Zivile Systeme:

- Stabile Geschäftsentwicklung
- Ergebnisseitig schwächeres 1. HJ 2010, Q1/2009 vom Großauftrag Sicherheitstechnik geprägt, Q2/2010 ergebnisseitig besser als Vorjahresniveau
- Großauftrag über mehr als 20 Mio Euro für Eurofighter-Radome erhöht Auftragseingang signifikant



- Konzernergebnis 1. Halbjahr 2010
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**



<p>Laser & Optische Systeme</p>	<p>Laser & Materialbearbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Weitere Internationalisierung mit Fokus auf Asien■ Positive Entwicklung im Medizintechnikbereich <p>Optische Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Anhaltend hohe Nachfrage aus der Halbleiterindustrie■ Reduzierte Fixkostenbasis durch Kostensenkungsmaßnahmen
<p>Messtechnik</p>	<p>Positives Segment-EBIT im 2. HJ 2010</p> <p>Industrielle Messtechnik:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Verbesserte Ertragssituation durch Restrukturierung und Kapazitätsanpassung■ Belebung der Nachfrage aus der Automobilindustrie <p>Verkehrssicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Großprojekte bestimmen zunehmend Geschäft (€12 Mio AE im März 2010)■ Trend zu Service Providing in den Emerging Countries
<p>Verteidigung & Zivile Systeme</p>	<p>Verteidigung & Zivile Systeme:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Stabiles Marktumfeld geprägt von Großaufträgen und langjährigen Kundenbeziehungen■ Mehr Investitionen in Sicherheit

Umsatz und Ergebnis

- Umsatz bei **rund 500 Mio Euro** (vorher 475 bis 500 Mio Euro)
- Signifikante Ergebnisverbesserung durch Umsatzsteigerung und Reduktion der Fixkosten
Treiber: Halbleiterindustrie, Medizintechnik, Verkehr und Sicherheit
- EBIT von **mindestens 25 Mio Euro** erwartet (vorher zwischen 15 und 25 Mio Euro)
- EBIT-Verbesserung wird sich im positiven Jahresüberschuss widerspiegeln
- Zinsergebnis etwas unter Vorjahr aufgrund höherer Zinsen für langfristige Finanzverbindlichkeiten

Finanzlage

- Weiterer Fokus auf positive Cashflows zur Finanzierung des laufenden operativen Geschäfts
- Erlöse aus Kapitalerhöhung von rund 22 Mio Euro erzielt
- Freier Liquiditätsrahmen in Höhe von 91,2 Mio Euro verfügbar
- Liquiditätszufluss aus caverion-Verkauf wirkt im 2. HJ 2010 positiv auf Nettoverschuldung

Geschäftsentwicklung 2011

- Weitere Umsatz- und Ergebnisverbesserung

- 12. August 2010
- 13. August 2010
- 16. September 2010
- 21. September 2010
- 11. November 2010
- 17. November 2010
- 17. November 2010
- 23. November 2010

Telefonkonferenz 1. Halbjahr 2010
Analystenkonferenz in Frankfurt
UBS Best of Germany Conference, New York
German Investment Conference (UniCredit), München
Telefonkonferenz 3. Quartal 2010
Morgan Stanley Technology Conference, Barcelona
WestLB Deutschland Konferenz, Frankfurt
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

Steffen Schneider
JENOPTIK AG

Vice President
Mergers & Acquisitions I
Corporate Development I
Investor Relations
Telefon: +49-3641-652244
steffen.schneider@jenoptik.com



Dr. Michael Mertin
Vorsitzender des Vorstandes
JENOPTIK AG



Frank Einhellinger
Vorstand Finanzen
JENOPTIK AG

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.